

Hier entsteht Deutschlands sauberster Parkplatz – machen Sie mit!

Parkplatz-Cleanups & more

Cleanups auf dem St. Ingberter Park&Ride-Parkplatz durchführen, zeitgleich diejenigen, die den Parkplatz nutzen, auf die Vermüllungssituation ansprechen und gemeinsam kreative Lösungen zur Müllvermeidung finden. Die Macher dieses Konzeptes suchen Menschen im ganzen Saarland, die mitmachen.

Parkplätze – markante Orte für mobile Menschen. Leider auch für Müll. Die Verursacher: fast immer unbekannt. Die öffentliche Reaktion: hilflose Empörung dominiert. Der Müll bleibt liegen und wuchert weiter

– zulasten der Umwelt und uns allen. Unsere Alternative: „**Greifen statt Kneifen**“ – kreative Ideen für verantwortungsvolle Müllentsorgung und -vermeidung entwickeln, zum Thema für alle machen und gemeinsames umweltbewusstes Handeln fördern. Das Projekt „**Hier entsteht Deutschlands sauberster Parkplatz – machen Sie mit!**“ ist ein generationenübergreifendes, gemeindeorientiertes und langfristig bundesweit angelegtes Konzept. Es gründet auf der Strategie, zusammen mit unterschiedlichen Akteuren sowohl „wilden Müll“ auf Parkplätzen regelmäßig und sachgerecht zu entsorgen als auch durch den unmittelbaren Dialog mit Parkplatznutzern und Öffentlichkeit präventive Impulse zur verantwortungsvollen Müllentsorgung und -vermeidung zu setzen.



Tonne to go

Warum ausgerechnet ein müllfreier Parkplatz?

- ➔ Der in grüner Natur gelegene komfortable P+R-Parkplatz vor den Toren St. Ingberts stellt eine Visitenkarte für die Stadt dar.
- ➔ Aufgrund seiner gut zugänglichen Lage wird er rund um die Uhr von vielen Nutzergruppen gerne angefahren.
- ➔ Seine überschaubare Größe erleichtert eine regelmäßige Reinigung. Dadurch wird der Eintrag von Giften (z. B. Mikroplastik, Kippen, Fastfoodabfall) in die Umwelt vermieden. Das Terrain eignet sich zudem bestens für kreative und öffentlichkeitswirksame Aktionen (s. u.).
- ➔ Parker verweilen zumeist einige Zeit, sind daher offener für eine motivierende Ansprache zur Thematik und lassen sich für die verantwortungsvolle sachgerechte Müllentsorgung und Müllvermeidung gut sensibilisieren.
- ➔ u. v. m.

Ausgehend von dem Projektstart-Parkplatz in St. Ingbert-Süd sollen künftig durch gezielte und geeignete Öffentlichkeits- und Marketingmaßnahmen umweltbewusste Menschen zunächst im Saarland und dann auch in anderen Orten Deutschlands für dieses Konzept begeistert und zu eigenem Engagement in ihrem Heimatort angeregt werden. Auf diese Weise soll deutschlandweit ein spielerischer, sog. „Gamification-Wettbewerb“ entstehen,

der auf dem Prinzip „miteinander statt gegeneinander“ basiert. Gegenseitige Unterstützung und Erfahrungsaustausch statt ausgrenzender Konkurrenz steht dabei im Vordergrund.

Während einer einjährigen Vorlaufzeit (Beginn April 2021) wurden auf dem Parkplatz St. Ingbert-Süd 70 Müllsammelungen getätigt und dabei detaillierte Erfahrungen über die Problematik gewonnen. Dabei wurde klar, dass eine Konzentration ausschließlich auf die Müllbeseitigung zu kurz greift. Daraufhin wurden während den Sammelaktionen testweise Parkplatznutzer konkret angesprochen, zu ihrer Bewertung der Situation vor Ort und nach eigenen Lösungsideen befragt. Rauchenden schenken wir Taschenaschenbecher. Diese wurden gerne angenommen. Bislang noch reserviert war die Reaktion auf unsere Einladung, z. B. spontan für einige Minuten einen Stellplatz zu reinigen.

Eingangs wurde mit der Stadtverwaltung Kontakt zwecks Zusammenarbeit und Unterstützung aufgenommen. Gemeinsam entschloss man sich, das Konzept umzusetzen. Ein regionaler Künstler gestaltete ein Banner mit dem Slogan „Hier entsteht Deutschlands sauberster Parkplatz – machen Sie mit!“ Dieses wurde von der Stadt finanziert und zum Projektstart auf dem Parkplatz an exponierter Stelle installiert.

Kinder der Kindertagesstätte St. Franziskus bemalten im Rahmen einer umweltpädagogischen Maßnahme eine vom städtischen Betriebshof zur Verfügung gestellte Mülltonne. Diese wurde ebenfalls zum offiziellen Projektstart am 06.04.2021 auf einem extra zu diesem Zweck gegossenen Betonsockel von den Kindern gut sichtbar neben der Parkplatzeinfahrt diebstahlsicher aufgestellt. Der Veranstaltungstart wurde von der regionalen Presse ausführlich kommentiert. Bereits kurze Zeit später entschloss sich ein erster engagierter Bürger zur Mitarbeit an dem Projekt.

Erfreulicherweise wurde das Projekt im Rahmen des saarlandweiten, vom Entsorgungsverband Saarland, EVS, initiierten Wettbewerbs „Picobello“ im Sommer 2022 mit einem ersten Preis prämiert. Seitens des ehemaligen saarländischen Umweltministers, Reinhold Jost, wurde die Kampagne durch ein anerkennendes Schreiben gewürdigt.



Jung und Alt in Aktion

Weitere Aktivitäten wurden bis dato umgesetzt bzw. sind in der Ideen- bzw. Planungsphase:

1 Mülltonnen-Painting-Aktion – Künstler und Künstlerinnen der Region bemalen eine Mülltonne. Jede wird für einen begrenzten Zeitraum auf dem Parkplatz aufgestellt. Danach wird die nächste bunte Tonne vor Ort mit medialer Begleitung platziert. Diese wechselnden Eyecatcher sollen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Thematik „Müll in die Tonne“ erhalten. Bislang kamen zwei Behälter zum Einsatz.

2 In Zusammenarbeit mit Schülern des Leibniz-Gymnasiums, St. Ingbert, wurde im Juli 2022 im Rahmen einer Projektarbeit ein Linkentwurf auf der Webseite der Stadt konzeptuell und gestalterisch entwickelt (www.st-ingbert.de/stadtentwicklung-und-bauen/mobilitaet-und-verkehr/hier-entsteht-deutschlands-sauberster-parkplatz-machen-sie-mit). Für die weitere Ausgestaltung benötigen wir noch dringend fachliche Unterstützung.

3 Begleitend zu der Qualifikationsveranstaltung zur deutschen Meisterschaft im Speedcarving (Kettensägenschnitzen) in St. Ingbert am 12.08.22 führten wir eine Aktion unter dem Motto „Tonne to go“ durch. Wir gingen, eine auffällig bemalte Mülltonne im Schlepptau, auf dem Veranstaltungsgelände herum. Besucher wurden von uns angesprochen und zu einem thematischen Austausch eingeladen. Zugleich konnten sie bequem ihren Abfall in die farbenfrohe Tonne entsorgen.

4 Örtliche Unternehmen sollen ab Mitte 2023 als Sponsoren für Sammelgefäße für Zigarettenkippen gewonnen werden. Die Kippen werden einem speziellen Recycling-Unternehmen (www.tobacycle.com) zugeführt. Bei jeder Cleanup-Aktion sammelten wir bislang 200 bis 300 Kippen auf.

5 Mit den Organisatoren des bundesweit bekannten St. Ingberter Bundesfestivals „Junger Film“ wurde im Sommer 2022 ein erster Kontakt aufgenommen mit dem Ziel, Filmregisseure anlässlich des übernächsten Wettbewerbes 2024 für ungewöhnliche Kurzfilme zur Thematik (z. B. „Was macht der Müll mit uns, wenn wir das mit dem Müll machen?“) zu gewinnen.

Anzeige

6 Weitere Ideen wie die nächtliche Beleuchtung der Mülltonnen und des Banners bzw. eine Aktion „Müll, zieh Leine!“ sind in der Pipeline. Erste Unterstützung haben wir von dem St. Wendeler Erfinderverein „Signo-1-Saar“ erhalten. Wir streben dazu auch eine Kooperation mit Angehörigen der Hochschule der Bildenden Künste (HBK) Saar an.

Das beschriebene Projekt ist überparteilich und offen für alle. Jeder kann entscheiden, wann, wie und in welchem Umfang man sich engagieren möchte. Ebenso sind soziale Initiativen, Unternehmen etc. zur Mitarbeit und Unterstützung eingeladen. Besonderer Wert wird auf den kontinuierlichen Austausch von Ideen, Kritik und Weiterentwicklung gelegt. Seit 2021 besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem Cleanup-Netzwerk Saarland. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich neue Projektgruppen in weiteren saarländischen Gemeinden bilden würden. Gerne bieten wir Unterstützung insbesondere in der Aufbauphase an.



Tagesbeute

Harald F. Gregorius
Kontakt:
Mobil: 0177-600 43 82
Mail:
info@pmc-gregorius.de



UMWELTSCHUTZ IST UNSERE BERUFUNG!

**SEINER BERUFUNG FOLGEN UND GLEICHZEITIG
ETWAS FÜR DIE UMWELT TUN...**

Im Team des **Entsorgungsverbandes Saar** erwartet Sie eine sinnhafte Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld mit sicheren Zukunftsperspektiven. Wir suchen Facharbeiter und Ingenieure (m/w/d).

Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.

